

Kastner knackt Rekord

GASTRO-GROSSHANDEL

25.01.2024

Von: Alexander Grübling

Kastner setzte 2023 neue Umsatzrekorde und will weiter seiner Linie treu bleiben – Qualität, Regionalität und Nachhaltigkeit.



© Kastner

Bild oben, v.l.n.r.: Alfred Hackl (Vertriebsleiter Kastner Abholmarkt und Gastrodienst), Andreas Blauensteiner (GF und Standortleiter Zwettl), Herwig Gruber (GF und CSR-Beauftragter), Christof Kastner (Geschäftsführender Gesellschafter), Horst Moser (Biogast GF), Rainer Neuwirth (myProduct GF)

Bei Kastner knallen die Korken. 2023 war nicht nur ein Jubiläumsjahr für die Waldviertler Gruppe, es brachte auch einen Umsatz von über 290 Millionen Euro – ein Plus von neun Prozent und somit eine historische Bestleistung. Nicht nur das Zahlenwerk beeindruckt, sondern auch die Einführung von **MeinBioMarkt**, einem bahnbrechenden Bio-Partner-Franchisekonzept.

Inflation

In einer Zeit, in der die Inflation Gastronomen zunehmend in die Enge treibt, hat Kastner eine proaktive Rolle eingenommen, um Entlastung zu schaffen. Mit seinem Sortiment von 60.000 Artikeln unterstreicht der Lebensmittelgroßhändler seine Verpflichtung zu fairen Preisen und transparenter Preispolitik. Dies wird nicht zuletzt durch innovative Konzepte wie der Preisbremse bei Nah&Frisch und den attraktiven „Jeden Tag“- und „SELEX“-Eigenmarken demonstriert.

Das Jubiläumsjahr war auch ein Jahr des Wachstums und der Erneuerung. Die Kastner Gruppe investierte nicht nur in die Neugestaltung des Standorts Wien Nord mit fortschrittlicher Technologie und modernen Räumlichkeiten, sondern stärkte auch seine Präsenz in Jennersdorf und Kärnten. Der strategische Ausbau sorgt für eine stärkere Verankerung in der Region und trägt maßgeblich zur regionalen Wertschöpfung bei.

Nachhaltigkeit

Auch im Bereich der Nachhaltigkeit zeigt Kastner weitere Initiative. Das soziale Engagement des Unternehmens wurde mit dem Henri-Freiwilligenpreis gewürdigt, und die Kooperation mit „Das Band“ setzt ein starkes Zeichen für Inklusion. Die Initiative „Teller statt Tonne“ veranschaulicht Kastners Engagement gegen Lebensmittelverschwendung, während die Investition in umweltfreundlichere Transportoptionen die Bemühungen um einen geringeren CO₂-Ausstoß unterstreicht.

Gastronomie

In der Gastronomie verzeichnet Kastner ein Umsatzplus von 15 Prozent. Kastners neuer Werbeauftritt, die Präsenz auf renommierten Messen und die Weinverkostungen mit AllesWein zeigen, dass KASTNER nicht nur im Bereich des Lebensmittelgroßhandels, sondern auch in der Präsentation und Kundenerfahrung neue Maßstäbe setzen will.

Umsatz KASTNER Gruppe 2023

Vertriebsschienen	Umsatz 2021	Umsatz 2022	Umsatz 2023	%
KASTNER Großhandel Zwettl/Jennersdorf (netto)	€ 106,94 Mio.	€ 103,28 Mio.	€ 104,54 Mio.	+ 1,22 %
Nah&Frisch Großhandel, KASTNER STOP+SHOP, BIOGAST				
KASTNER Einzelhandel (brutto) + myProduct.at	€ 12,33 Mio.	€ 12,52 Mio.	€ 12,39 Mio.	- 1,04 %
Nah&Frisch Eigenfilialen				
KASTNER Abholmarkt und Gastrodienst (netto)	€ 108,46 Mio.	€ 151,71 Mio.	€ 173,5 Mio.	+ 14,36 %
davon Abholmärkte	€ 43,77 Mio.	€ 56,33 Mio.	€ 60,71 Mio.	+ 7,79 %
davon Gastrodienst	€ 64,69 Mio.	€ 95,38 Mio.	€ 112,78 Mio.	+ 18,24 %
KASTNER Gruppe gesamt	€ 227,73 Mio.	€ 267,50 Mio.	€ 290,43 Mio.	+ 8,57 %